

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	02.09.2024	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**KI 3.0 Kapitel 2 Grund-, Realschule plus und Turnhalle Ernst-Reuter-Schule,
Trinkwassersanierung Hier: Erhöhung der Gesamtkosten**

Vorlage Nr.: 20240146

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Gesamtkosten der Maßnahme von ursprünglich 2.274.000,00 Euro, werden um 634.000,00 Euro auf **2.908.000,00 Euro** erhöht.

1. Vorbemerkungen

Die Ernst-Reuter-Schule befindet sich in der Schlesier Straße 56, 67065 Ludwigshafen am Rhein. Sie besteht aus den Gebäudeteilen Grundschule, Realschule Plus und Turnhalle.

Die Schule wurde von 1961 bis 1963 erbaut, viele technische Einrichtungen stammen noch aus dieser Zeit und werden im Zuge dieser Maßnahme saniert.

2. Begründung

Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf 2.274.000,00 Euro.

Aufgrund der Baukostensteigerung seit 2017 und der derzeitigen Marktlage kam es zu Angeboten, die teilweise von der damaligen Kostenschätzung abweichen.

Zusätzlich erschwerten die Bauarbeiten im Bestand die Situation, da unerwartete Mehrarbeiten aufgrund von Ausbesserungen, Anpassungen sowie maroder- und schadstoffbelasteter Bausubstanz erforderlich wurden.

Bei der ursprünglichen Planung wurde außerdem davon ausgegangen, dass die Arbeiten während der Ferienzeit in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführt werden könnten. Diese Vorgehensweise konnte jedoch nicht umgesetzt werden, da einige Vorarbeiten nicht wie vereinbart abgeschlossen wurden und zusätzlich die Herausforderungen der Corona-Pandemie hinzukamen. Infolgedessen mussten Arbeiten in mehreren Abschnitten während der laufenden Schulbetriebszeiten durchgeführt werden. Dies führte wiederholt zu Baustopps, da die Schule sich über den Lärm beschwert hatte oder die Räume dringend benötigt wurden.

Neben einer Anpassung der Honorarleistungen für die Fachingenieure müssen Anpassungen der Gewerke Bau und Technik die Kosten erhöht werden. Dies führt zu einer Erhöhung der Gesamtkosten.

Am 15.4.2019 wurde die Maßnahme im Stadtrat mit 2.274.000 Euro genehmigt (Vorlage-Nr. 20197031)

3. Baubeschreibung

Der Inhalt der Maßnahme bleibt unverändert. Insofern verweisen wir auf die vorherigen Vorlagen.

4. Terminplanung

Da die Arbeiten in den Bestandsgebäuden ausschließlich während der Schulferien durchgeführt werden können, wird die Fertigstellung der Maßnahme voraussichtlich Ende 2025 erfolgen.

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Maßnahmeantrag vom 15.04.2019:

Kostengruppe 300 Bauwerk und Konstruktionen	762.150,40 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk- Technische Maßnahmen	1.054.600,85 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten Architekt / Fachplaner	<u>457.248,75 Euro</u>
Gesamt 2019:	2.274.000,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2017 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,0% beträgt.

Erhöhungsantrag für BGA 02.09.2024:

Kostengruppe 300 Bauwerk und Konstruktionen	+444.600,00 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk- Technische Maßnahmen	+78.200,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten Architekt / Fachplaner	<u>+111.200,00 Euro</u>
Gesamt 2024:	634.000,00 Euro

Zusammen: 2.274.000,00 Euro + 634.000,00 Euro = 2.908.000,00 Euro

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert. Die Förderung über das kommunale Investitionsprogramm KI 3.0, Kapitel 2 beträgt 2.046.600,00 Euro. Es handelt sich um einen Festbetrag.

Zuschüsse des Landes	2.046.600,00 Euro
----------------------	-------------------

Stadtanteil (Kredite)	861.400,00 Euro
-----------------------	-----------------

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bezogen auf 861.400,00 Euro bei 6 % Annuität (Zinsen und Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 51.684,00 Euro.

7. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2024	364.000,00 Euro	300.000,00 Euro
2025	300.000,00 Euro	

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen kassenmäßigen stehen im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 364.000 Euro unter der Investitionsnummer 0343145505, Ernst-Reuter-Schule, Turnhalle, Trinkwasser + WC-Sanierung zur Verfügung.

Die erforderlichen kassenmäßigen Mittel für das Haushaltsjahr 2025 stehen in Höhe von 100.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung für die Kassenwirksamkeit 2025 zur Verfügung und sind bereits mit dem Einzelhaushalt 2024 genehmigt. Die restlichen Mittel in Höhe von 200.000 Euro werden als Verpflichtungsermächtigung für die Kassenwirksamkeit 2025 über die Investitionsnummer 0343156412, Aufstockung Bliesschule gedeckt.

9. Folgekosten

Die voraussichtlichen Folgekosten für die Sanierung liegen bei ca. 70.774,00 Euro pro Jahr und setzen sich wie folgt zusammen:

Finanzierung	51.684,00 Euro
Personalkosten	3.320,00 Euro
Betriebskosten	10.830,00 Euro
Instandsetzungskosten	4.940,00 Euro
Gesamt	70.774,00 Euro